



SUCCESS STORY

Globales Lieferkettenmanagement mit AX4

Leder & Schuh integriert komplettes Netzwerk

Als international expandierendes Unternehmen benötigt die Leder & Schuh AG eine SCM-Lösung, welche die Kommunikation vereinfacht und alle Dienstleistungspartner in einem Netzwerk mit dem Unternehmen verbindet. Diese soll den Austausch von Bestelldaten mit Lieferanten ermöglichen, Sendungs- und Trackingdaten verfügbar machen und gleichzeitig ein Unternehmenswachstum ermöglichen, ohne zusätzliche Logistikkosten zu verursachen.

Zusammen mit Panalpina Welttransport etabliert Leder & Schuh mithilfe von AX4 eine globale Lieferkette. Auf diese Weise wird die Vernetzung mit 500 Lieferanten, zehn Logistikern, 300 Filialen und acht Verteilzentren in Europa über eine zentrale Plattform ermöglicht sowie die Order- und Transportprozesse optimiert.

Durch die „Control-Tower-Funktion“ werden Abweichungen in der Lieferkette sofort erkannt und behoben.

Die Anforderung

Die Integration aller Lieferanten, Logistikdienstleister und Unternehmensabteilungen von Leder & Schuh muss einfach und schnell erfolgen. Zudem soll die IT-Komplexität überschaubar und das System mehrsprachig aufgebaut sein. Zusätzliche Software-Installationen vor Ort gilt es, zu vermeiden. Zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse nutzt Leder & Schuh das Softwaresystem SAP. Dieses soll mit der zukünftigen Logistikplattform verbunden werden. Gleichzeitig muss die Lösung spezifische Anforderungen der Textilbranche bedienen. Wichtig ist, dass das System außerdem für alle Incoterms und Lieferketten-Szenarien geeignet ist.

»Die Logistik-IT-Plattform AX4 war bei uns bahnbrechend, da es uns gelungen ist, eine einheitliche Kommunikation zu schaffen. Abschließend können wir sagen: alle Ziele sind erreicht.«

Maximilian Kummerer

Director Supply Chain,
Leder & Schuh AG

SIEMENS



Die Lösung

Die Logistikplattform AX4 ermöglicht eine schnelle Kommunikation zwischen den verschiedenen Parteien. Leder & Schuh übermittelt die Bestelldaten aus SAP an AX4. Diese werden an die Lieferanten weitergeleitet, welche daraufhin die Bestellungen bestätigen und Lieferscheine erstellen. Da der Logistikdienstleister bereits zu einem frühen Zeitpunkt in den Datenfluss integriert wird, kann er die Abholungen besser planen und Bündelungseffekte bei der Container-Beladung erstellen. Trackingdaten der Logistikdienstleister nutzt AX4 zur automatischen Überwachung vordefinierter Meilensteine.

Das Supply Chain Event Management sorgt von der Bestellung bis zur Zustellung dafür, dass Abläufe automatisch von AX4 überprüft werden und gibt im Fall von Abweichungen Warnungen an alle Prozessbeteiligten weiter.

Der Erfolg

Viele 100.000 Bestellpositionen werden pro Jahr über AX4 abgewickelt. Die Plattform liefert eine bislang nicht gekannte Transparenz und vereinfacht die Kommunikation.

Im Ergebnis kann der Schuhhändler seine Filialen heute schneller beliefern, Kosten bis auf Artelebene herunterbrechen und Transporte aus Asien, in dem weit über die Hälfte der Schuhe gefertigt werden, kostengünstiger abwickeln. Der Container-Füllgrad konnte um mehr als 15 Prozent erhöht, Sammelgutladungen (LCL) nahezu vollständig vermieden werden.

Herausgegeben von:

Siemens Digital Logistics GmbH
Nachtweideweg 1-7
67227 Frankenthal
Germany

E-Mail: info.digital@siemens-logistics.com

Web: www.siemens-digital-logistics.com

© Siemens Digital Logistics GmbH 2021
Amtsgericht Ludwigshafen HRB 64386

SIEMENS